

Legende

Orte des SÄK-HOTZEN-TREKS und der FerienWelt Südschwarzwald

BAD SÄCKINGEN

Wehr

Krai-Woog-Gumpen

Linie 7327

Bahnhof | Busbahnhof

Bushaltestelle | Parkplatz

Wohnmobilstellplatz

Tourist-Information

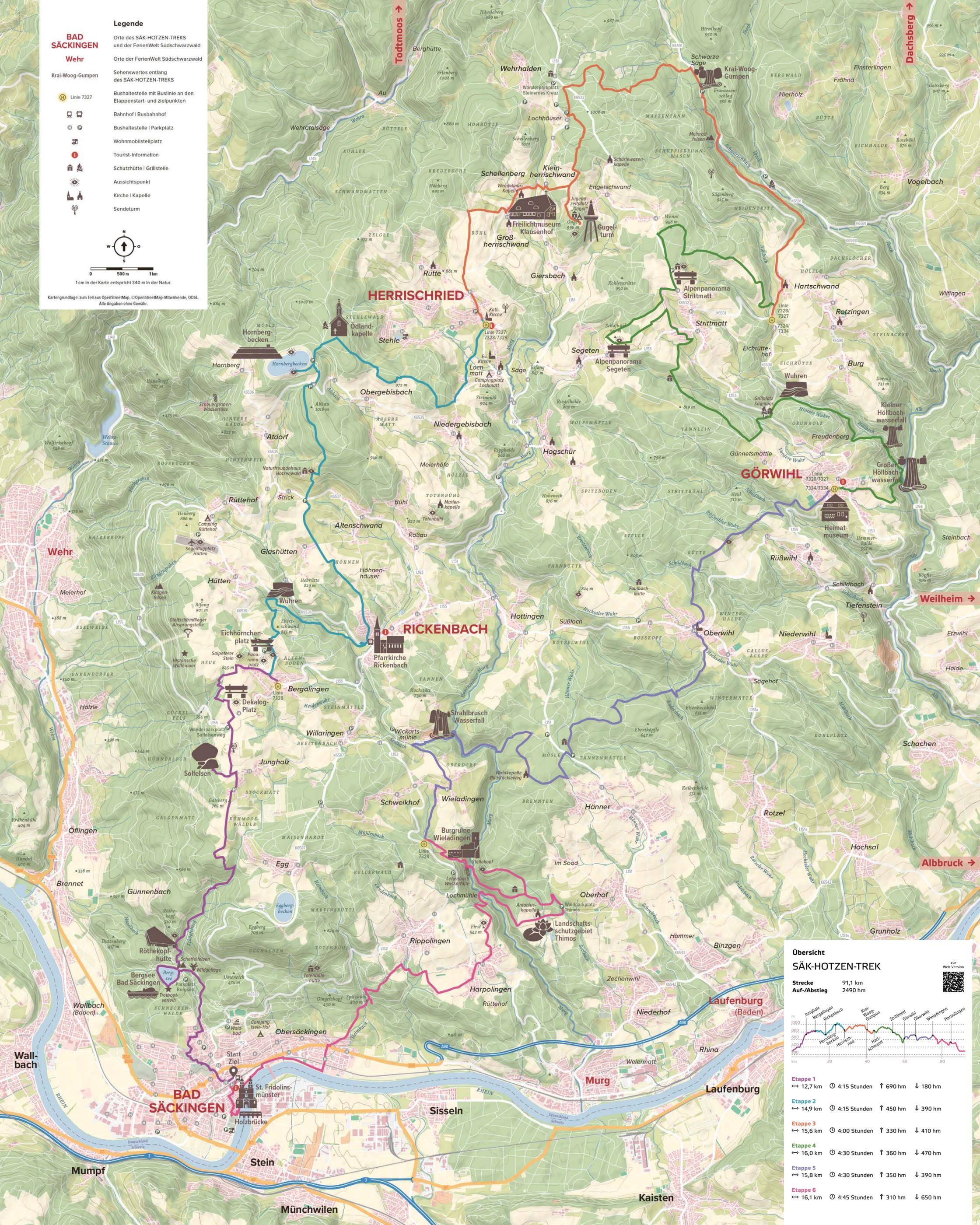
Schutzhütte | Grillstelle

Aussichtspunkt

Kirche | Kapelle

Sendeturm

Kartgrundlage: zum Teil aus OpenStreetMap, ©OpenStreetMap-Mitwirkende, ODBL. Alle Angaben ohne Gewähr.



Übersicht

SÄK-HOTZEN-TREK

Strecke 91,1 km
Auf-/Abstieg 2490 hm

Etappe	Strecke	Dauer	Aufstieg	Abstieg
Etappe 1	12,7 km	4:15 Stunden	↑ 690 hm	↓ 180 hm
Etappe 2	14,9 km	4:15 Stunden	↑ 450 hm	↓ 390 hm
Etappe 3	15,6 km	4:00 Stunden	↑ 330 hm	↓ 410 hm
Etappe 4	16,0 km	4:30 Stunden	↑ 360 hm	↓ 470 hm
Etappe 5	15,8 km	4:30 Stunden	↑ 350 hm	↓ 390 hm
Etappe 6	16,1 km	4:45 Stunden	↑ 310 hm	↓ 650 hm

[Zur Web-Version](#)

Vorstellung

SÄK-HOTZEN-TREK

Herzlich willkommen auf dem SÄK-HOTZEN-TREK, einem einzigartigen Wanderweg, der den Charme der historischen Altstadt von Bad Säckingen am Rhein mit der beeindruckenden Natur des Hotzenwaldes verbindet. Diese **Mehr-Etappen-Wanderung** bietet nicht nur eine faszinierende Streckenführung, sondern unterstützt auch die **umweltfreundliche Fortbewegung**, indem die Startpunkte aller sechs Tagesetappen bequem und **nachhaltig mit dem öffentlichen Nahverkehr** erreicht werden können.

Von der malerischen **Trompeterstadt Bad Säckingen** aus führt der Weg durch die abwechslungsreiche Landschaft des **Hotzenwaldes**, vorbei an den charmanten Gemeinden Rickenbach, Herrischried und Görwihl, wieder zurück zum Rhein. Unterwegs erwarten Sie zahlreiche Höhepunkte, darunter der markante **Solfelsen**, idyllische **Wuhren**, das **Freilichtmuseum Klausenhof**, der aussichtsreiche **Gugelturm**, der verwunschene **Krai-Woog-Gumpen** und der imposante **Höllbachwasserfall**. Abschließend können Sie durch die Altstadt von Bad Säckingen flanieren, vor dem eindrucksvollen **St. Fridolinmünster** einkehren und die längste überdachte **Holzbrücke** Europas bestaunen.

Der SÄK-HOTZEN-TREK ermöglicht es Ihnen, nicht nur die Schönheit des Südschwarzwaldes zu erleben, sondern auch aktiv zum Schutz unserer Umwelt beizutragen, indem Sie den öffentlichen Nahverkehr für Ihr Wandererlebnis nutzen.

Tauchen Sie ein in das aufregende Wanderabenteuer SÄK-HOTZEN-TREK und genießen Sie unvergessliche Momente entlang des Weges. Ob Sie **einzelne Etappen** erkunden oder die **gesamte Route** erleben möchten, Bad Säckingen und der Hotzenwald werden Sie mit ihrer Schönheit und ihrem Charme verzaubern.

Etappe 1

Von Bad Säckingen nach Bergalingen

Strecke 12,7 km
Dauer 4:15 Stunden
Aufstieg 690 hm
Abstieg 180 hm
ÖPNV Linie 7328
📍 Start Bad Säckingen Bahnhof/ Busbahnhof
📍 Ziel Bergalingen



Die Auftaktetappe beginnt am Bahnhof der Trompeterstadt Bad Säckingen und führt zum **Bergsee**, wo Sie den ersten Aussichtspunkt am **Röhkopf** genießen können. Der Aufstieg durch das zaubernde Schöpfungsbachtal offenbart eine imposante Felsformation – den **Solfelsen**. Bevor Sie das Etappenziel, das urige Bergalingen erreichen, erwartet Sie ein Zwischenstopp am **Dekalogplatz**. Hier können Sie inmitten der idyllischen Landschaft die Auszeit und mit etwas Glück einen Blick auf die majestätischen Schweizer Alpen genießen. Eine perfekte Gelegenheit, um die Gegend zu bewundern.

Etappe 2

Von Bergalingen nach Herrischried

Strecke 14,9 km
Dauer 4:15 Stunden
Aufstieg 450 hm
Abstieg 390 hm
ÖPNV Linie 7328
📍 Start Bergalingen
📍 Ziel Herrischried Rathaus



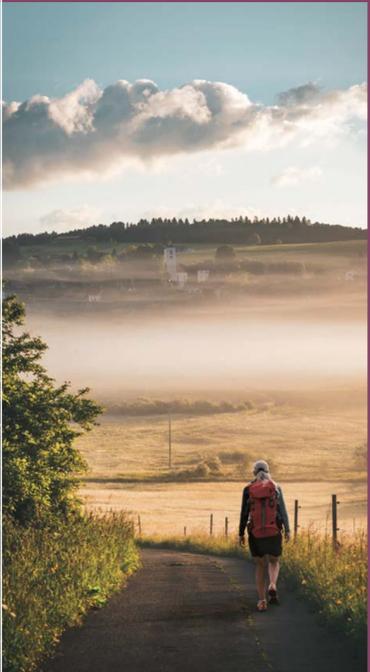
Auf der zweiten Etappe treffen historische Spuren auf moderne Kunst und atemberaubende Ausblicke. Der Weg führt Sie zunächst über den **Eichhörnchenplatz** zum **Heidenwuh**, einem künstlichen Wasserlauf aus dem Mittelalter. Nach einem kurzen Abstieg erwarten Sie in der **Pfarrkirche Rickenbach** die eindrucksvollen Chorfenster von Emil Wachter. Anschließend führt der Weg bergauf zum **Hornbergbecken**, wo Sie von der Dammkronen aus eine majestätische Aussicht auf die umliegende Landschaft genießen können. Den stimmungsvollen Abschluss des Wandertages bildet die **Ödlandkapelle** oberhalb von Herrischried, ein Ort der Stille und Besinnung.

SÄK-HOTZEN-TREK

Highlights

Start km	Bad Säckingen Bahnhof	Wildgehege [2,5 km]
2,5		Bergsee [3 km]
3		Scheffelfelsen [4 km]
4		Röhkopf [5 km]
5		Solfelsen [9 km]
8,5	Jungholz	Majestätisch erhebt sich der Felsen auf eine Höhe von 5,4 Meter. Er bietet nicht nur einen perfekten Aussichtspunkt, sondern auch eine großartige Gelegenheit für ein Picknick.
9		Dekalogplatz [10,5 km]
13,5		Eichhörnchenplatz [13,5 km]
14,5		Wuhren [14,5 km]
16,5		Die Wuhren, aus dem Mittelalter stammend, sind künstliche Wasserläufe. Ursprünglich zur Energieerzeugung genutzt, dienten sie später auch zur Bewässerung der Wiesen.
18,5	Glashütten	Pfarrkirche Rickenbach [16,5 km]
22		Die Kirche ist besonders durch ihre Farbfenster und Wandgemälde bekannt. Der Karlsruher Professor Emil Wachter schuf sie zwischen 1978 und 1986. Sie verleihen der Kirche eine unvergleichliche Pracht.
23		Hornbergbecken [22 km]
27	Herrischried	Das Becken ist das Oberbecken eines Pumpspeicherkraftwerks. Von seiner Dammkronen aus bietet es eine der schönsten Aussichten des Hotzenwaldes.
30		Ödlandkapelle [23 km]
32		1780 von Bauern aus Dank für die Rettung ihres Viehs vor der Rinderpest errichtet, thront die Kapelle noch heute auf dem höchsten Punkt des Hotzenwaldes.
38		Freilichtmuseum Klausenhof [30 km]
42	Hartschwand	Der Hof entführt Besucher auf eine faszinierende Zeitreise in die Vergangenheit. Neben seiner historischen Bedeutung bietet er heute eine breite Palette an Erlebnissen. Themenführungen und eine Vielzahl von Veranstaltungen machen ihn zu einem lebendigen Ort mit Geschichte.
47	Strittmatt	Gugelturm [32 km]
49		30 Meter ragt der Aussichtsturm in den Himmel. Nach 90 Stufen eröffnen sich bei klarem Wetter spektakuläre Ausblicke bis zur Schweizer Alpenkette. Im Sommer verwöhnt das Gugelstübli seine Besucher mit hausgemachten Kuchen.
56,5	Görwihl	Krai-Woog-Gumpen [38 km]
58		Auch als Gletschermühle bekannt, besteht der Gumpen aus zwei Steinbecken. Diese entstanden in der Eiszeit, als ein mächtiger Gletscher diese faszinierende Formation hinterließ.
63	Oberwihl	Alpenpanoramaplätze [49 km]
68	Hänner	Bei Strittmatt und Segeten finden sich zwei Ausblicke der Extraklasse: Alpenpanorama in Vollendung.
69		Höllbachwasserfälle [56,5 km]
72	Wieladingen	In der Höllbachschlucht stürzt der gleichnamige Fluss über mehrere Wasserfälle 8,5 Meter in die Tiefe – ein großartiges Naturschauspiel.
75,5		Heimtmuseum Görwihl [59 km]
80	Bad Säckingen	Ein Museum zum Anfassen, mit der einzigen funktionsfähigen Salpetersiederei in ganz Deutschland.
83	Harpelingen	Waldkapelle Bildstöckleweg [69 km]
86	Bad Säckingen	Ein Dankeszeichen eines heimgekehrten Soldaten im Kriegsjahr 1916.
89,4	Bad Säckingen Bahnhof	Strahlbrusch [72 km]
89,6		Der Seelbach stürzt über eine 13 Meter hohe Klippe ins Murgtal. Beste Sicht bietet ein gesicherter Felsvorsprung.
91,1		Burgruine Wieladingen [75,5 km]
		Auf einem Felsvorsprung über dem Murgtal thront die Burgruine, deren imposantester Teil der fast 30 Meter hohe Bergfried ist, von dem aus sich ein weiter Blick öffnet.
		Landschaftsschutzgebiet Thimos [80 km]
		Ein Naturschutzgebiet, das durch die Verbindung von Fischweihern, Wässerwiesen und Wiesengraben sowie die schöne Aussicht besticht.
		Holzbrücke [89,4 km]
		Ein Meisterwerk der Handwerkskunst ist die imposante, über 450 Jahre alte Holzbrücke – übrigens: Die längste überdachte Europas!
		Schloss Schönau [89,6 km]
		Inmitten des idyllischen Schlossparks am Rheinufer, befindet sich das kleine Schloss Schönau, das Gäste mit zahlreichen Museen erwartet.
		St. Fridolinmünster [89,8 km]
		Das barocke Münster mit seinen markanten Zwiebeltürmen ist ein beeindruckendes Baudenkmal und Wahrzeichen der Trompeterstadt.

Bad Säckingen



SÄK-HOTZEN-TREK

Die Kleinstadterle am Hochrhein

Bad Säckingen

Bad Säckingen ist die Trompeterstadt direkt am Rhein mit einer malerischen Altstadt und packender Geschichte. Trompeterstadt, weil hier noch immer der Trompeter von Säckingen, aus Joseph Victor von Scheffels Verseppe, eine zentrale Rolle spielt. Ob bei Stadtführungen, innerhalb der Museen oder der Stadtgeschichte. Der Trompeter mit seinem berühmten Lied und kritischen Begleiter, dem schwarzen Kater Hiddigeigei, wird Ihnen mit Sicherheit begegnen. Und auch an den beiden Wahrzeichen kommen Sie schwerlich vorbei: Das mächtige St. Fridolinmünster und die längste überdachte Holzbrücke Europas. Flanieren Sie durch den Schlosspark, in dem das Hochrheinmuseum Schloss Schönau zu finden ist, oder schlendern Sie an der Rheinpromenade oder innerhalb der Stadtmauern. Für was Sie sich auch entscheiden, unsere Trompeterstadt werden Sie so schnell nicht wieder vergessen. Informieren Sie sich auch online über Bad Säckingen. Unter www.badsaeking.de finden Sie alle Informationen rund um Ihren Besuch in dieser Kleinstadterle.

Sagenumwobene Naturlandschaft

Der Hotzenwald

Der Hotzenwald – auf dem sonnigen Hochplateau des Südschwarzwaldes gelegen – begrüßt seine Besucher mit einem Gefühl von Freiheit und Weite angesichts eines umwerfenden Alpenpanoramas, das greifbar nahe zu sein scheint. Schwarzwaldnatur lässt sich hier in ihrer Ursprünglichkeit erleben. Kleine Dörfer, Aussiedlerhöfe, Wald und imposante Schluchten prägen die Landschaft. Mal stürzen die Flüsse über Felsbrocken eindrucksvoll herab, mal fließen sie sanft durch die grünen Wiesen. In den Hotzendörfern ist man weltoffen ohne große Worte und pflegt Landschaft, Gemeinschaft, Gastfreundschaft und vor allem seine Traditionen. Historische Figuren sind in Form von vielfältigen Sagen noch immer präsent, werden von Generation zu Generation weitergegeben und bleiben so im Dorfleben lebendig.

Etappe 3

Von Herrischried nach Hartschwand

Strecke 15,6 km
Dauer 4:00 Stunden
Aufstieg 330 hm
Abstieg 410 hm
ÖPNV Linie 7328
📍 Start Herrischried Rathaus
📍 Ziel Hartschwand Höllbachhof



Ein Wandertag voller Höhepunkte. Beim ersten Halt am **Freilichtmuseum Klausenhof** können Sie nicht nur die historischen Gebäude erkunden, sondern auch die faszinierende Werkstatt des Glasbläasers gegenüber besichtigen. Auf dem Weg zum **Gugelturm** passieren Sie die Schellenberger Kapelle. Nach einem Aufstieg auf den Gugelturm mit seinem Rundumblick über den Hotzenwald, lädt Sie das Gugelstübli in den Sommermonaten zum Vesper ein. Der Weg durch das Schwarzbächletal führt Sie entlang Jahrtausende alter Moore bis zum magischen Punkt der heutigen Tour – dem **Krai-Woog-Gumpen**, eine Gletschermühle aus der Eiszeit.

Etappe 4

Von Hartschwand nach Görwihl

Strecke 16,0 km
Dauer 4:30 Stunden
Aufstieg 360 hm
Abstieg 470 hm
ÖPNV Linie 7328/7327
📍 Start Hartschwand Höllbachhof
📍 Ziel Görwihl Marktplatz



Kontrastreiche Landschaften prägen Ihre heutige Tour: Weite Aussichten auf den Görwihler Höhen treffen auf die imposante Höllbachschlucht mit tosendem Wasserfall. Ein erster Stopp an der **Panoramatafel in Strittmatt** hilft, die Gipfel der vor Ihnen liegenden Schweizer Alpenkette zu identifizieren. Mit etwas Glück ist kurz darauf die Himmelsliege am **Panoramaplatz in Segeten** frei. Nach der Sägmooshöhe treffen Sie erneut auf eine der **Hotzenwälder Wuhre**, die Hintere Wuhre. Danach geht es bergab in die Schlucht zum **Höllbachwasserfall**, wo Sie die beeindruckende Kraft der Natur hautnah erleben können. Der steile Aufstieg zurück nach Görwihl krönt Ihren erlebnisreichen Tag.

Etappe 5

Von Görwihl nach Wieladingen

Strecke 15,8 km
Dauer 4:30 Stunden
Aufstieg 350 hm
Abstieg 390 hm
ÖPNV Linie 7328/7327
📍 Start Görwihl Marktplatz
📍 Ziel Rickenbach Friedborn



Vor der Wanderung Lust auf Geschichte? Das **Heimtmuseum** wartet auf Entdecker. Einen kleinen Weiher passierend durchqueren Sie Oberwihl, bevor Sie in die Wälder des oberen Andelsbachtals eintauchen. Mit der **Bildstöcklekapelle** erreichen Sie einen echten Seelenort. Hier können Sie innehalten und einen Moment der Stille finden. Der Weg führt Sie weiter zum **Strahlbrusch-Wasserfall** im wildromantischen Murgtal. Über eine schroffe Klippe stürzt er 13 m in die Tiefe. Am Steinbruch vorbei steigen Sie nach Wieladingen auf und genießen beeindruckende Ausblicke, die diese Etappe auf eindrucksvolle Weise abschließen.

Etappe 6

Von Wieladingen nach Bad Säckingen

Strecke 16,1 km
Dauer 4:45 Stunden
Aufstieg 310 hm
Abstieg 650 hm
ÖPNV Linie 7328
📍 Start Rickenbach Friedborn
📍 Ziel Bad Säckingen Bahnhof/ Busbahnhof



Zu Beginn der finalen Etappe können Sie vom Bergfried der **Ruine Wieladingen** eine atemberaubende Aussicht aufs idyllische Murgtal genießen, einst Schauplatz der Machenschaften von Raubritter Hans, dessen Geschichten Sie hier nachlesen können. Weiter entlang der Lehnbachfälle erreichen Sie bald das **Naturschutzgebiet Thimos** mit dem herrlichen Weiher. Auf dem Weg durchqueren Sie Harpelingen und Obersäckingen und kommen wieder zum Rhein. Die malerische Altstadt Bad Säckingen mit historischen Sehenswürdigkeiten wie der **Holzbrücke** und dem **St. Fridolinmünster**, Cafés und Kultur pur warten auf Sie.

Eingebettet in die FerienWelt Südschwarzwald

Der SÄK-HOTZEN-TREK liegt in der traumhaften FerienWelt Südschwarzwald, einer der schönsten Regionen Deutschlands. Bewegung bedeutet Wohlfühlen und unser Tourenportal bietet viele beeindruckende Wanderwege für Ihren nächsten Ausflug. Ob zertifizierte Wege, familienfreundliche Routen, anspruchsvolle Touren, Geheimtipps oder Strecken mit Alpensicht – wir haben die perfekte Landschaft und die passenden Wege für Sie. Alle Informationen finden Sie auf www.ferienwelt-suedschwarzwald.de

App-Tipp

„Frag SchwarzwaldMarie“



Die App „Frag SchwarzwaldMarie“ ist nicht nur ein nützlicher Wanderbegleiter, sondern auch eine wertvolle Informationsquelle über Sehenswürdigkeiten entlang Ihrer Route. Die SchwarzwaldMarie punktet besonders mit ihren „guten Verbindungen“: Sie kennt nicht nur jede Haltestelle des öffentlichen Nahverkehrs entlang Ihres Weges, sondern liefert auch in Echtzeit Informationen darüber, wann der nächste Bus oder Zug kommt. Scannen Sie einfach den QR-Code unten und profitieren Sie von aktuellen Verkehrsinformationen, um Ihre Wanderung optimal zu planen und zu genießen!

Machen Sie es sich leicht Wandern ohne Gepäck

Entlasten Sie Ihren Rücken und genießen Sie unbeschwertes Wandern ohne lästiges Gepäck. „schwarz-waldgepaektransport.de“ transportiert Ihr Reisegepäck für Wanderungen im Südschwarzwald und bietet diesen Service auch speziell für den SÄK-HOTZEN-TREK an. Ein Personentransfer ist auf Anfrage ebenfalls möglich. Die genauen Konditionen erfahren Sie direkt beim Anbieter telefonisch unter +49 7762 8033810 oder +49 162 9029728 und online auf www.schwarzwaldgepaektransport.de.

Einkehrtipps

Gut gestärkt unterwegs

Wer sich viel bewegt, der braucht auch die ein oder andere Stärkung. In Bad Säckingen finden Sie zahlreiche Restaurants und Cafés mit einer vielfältigen Auswahl. Auch im Hotzenwald gibt es gemütliche Orte, die mit regionalen Köstlichkeiten begeistern. Für jeden Geschmack ist etwas dabei, sodass Sie ganz nach Ihren Vorlieben auswählen können. Alle Informationen inklusive Öffnungszeiten finden Sie auf www.ferienwelt-suedschwarzwald.de/gastronomie

Übernachtungstipps

Träumen Sie süß!

Weiche Kissen, umrahmt von tollem Service. So lässt es sich erholsam aufatmen. In Bad Säckingen und dem Hotzenwald haben Sie zwischen unterschiedlichsten Übernachtungsmöglichkeiten die „Qual der Wahl“. Informieren Sie sich auf der Website der FerienWelt Südschwarzwald und buchen Sie schon jetzt Ihre passende Unterkunft. Alle Infos zu den Übernachtungstipps finden Sie unter www.ferienwelt-suedschwarzwald.de/uebernachten



Einen schönen guten Morgen! Blick auf die Schweizer Alpen vom Hornbergbecken aus.

